Einbruch in Wohnhaus in der Kettelersiedlung

Am Freitag, den 13.11.2026 in der Zeit von 08:00 – 19:25 Uhr verschafften sich bislang unbekannte Täter von der Rückseite des Wohnhauses in der Kettelersiedlung Zugang ins Objekt. Durch aufbrechen der Terrassentür gelangten die Täter in das Objekt und durchsuchten die Räumlichkeiten des Hauses. Nach derzeitigem Kenntnisstand wurden Schmuck, Werkzeuge und Bargeld entwendet.

Zeugenhinweise und verdächtige Beobachtungen bitte an die Polizei Kamen unter 02307 921 3220 oder an 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Familientag auf der Ökologiestation

Plätzchen ausstechen, Weihnachtsdekoration gestalten und Stockbrot über dem Feuer rösten: Am Sonntag, 22. November 2026, dreht sich an der Ökologiestation des Kreises Unna alles um Kreativität, Basteln und Werkeln. Von 14 bis 18 Uhr erwartet Familien in Bergkamen ein bunter Nachmittag mit zahlreichen Mitmachaktionen und jeder Menge vorweihnachtlichem Spaß.

Wie wäre es mit selbst gebasteltem Baumschmuck, kleinen Weihnachtsgeschenken, kreativen Basteleien aus Naturmaterialien oder sogar einem eigenen Adventsgesteck? Beim Familientag können Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und an verschiedenen Mitmachstationen nach Herzenslust

gestalten, basteln und werkeln. Dabei gibt es viel zu entdecken und auszuprobieren – und vielleicht entsteht sogar schon das erste selbstgemachte Weihnachtsgeschenk für unter den Tannenbaum.

Auch in der vorweihnachtlichen Bäckerei wird es geschäftig: Hier darf Teig geknetet, ausgerollt und ausgestochen werden. Draußen wartet ein knisterndes Feuer auf kleine Stockbrotfans. Während das Brot über den Flammen langsam goldbraun wird, lässt sich die gemütliche Atmosphäre genießen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Kinderpunsch, Grillwürstchen und Waffeln können vor Ort erworben werden.

Ob beim Basteln, Backen oder Stockbrotmachen – überall gibt es Gelegenheit, selbst aktiv zu werden und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Die Erwachsenen dürfen natürlich mitmachen und ihre kleinen Künstlerinnen und Künstler tatkräftig unterstützen.

Der Familientag findet am **Sonntag, 22. November 2026, von 14 bis 18 Uhr** auf dem Gelände der **Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1 in 59192 Bergkamen**, statt. Der Eintritt ist frei. Für einige Bastelangebote wird ein kleiner Materialkostenbeitrag erhoben.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Naturförderungsgesellschaft des Kreises Unna und der Umweltzentrum Westfalen GmbH.

Alle Geschäftsstellen des Jobcenters bleiben am 18.

November geschlossen

Das Jobcenter Kreis Unna schließt auf Grund einer internen Veranstaltung am Mittwoch, 18. November 2026, alle Geschäftsstellen für einen Tag.

In dringenden Fällen ist die Hotline des Jobcenters Kreis Unna telefonisch unter 02303 2538-0 in der Zeit von 08:00-18:00 Uhr erreichbar. Kundinnen und Kunden können alternativ ihre Anliegen auch online über www.jobcenter.digital oder die Jobcenter-App an das Jobcenter weiterleiten – Anträge, Weiterbewilligungen und Veränderungsmitteilungen sind online rund um die Uhr abrufbar. Eine persönliche Vorsprache in den Geschäftsstellen ist ab dem 19. November wieder zu den regulären Öffnungszeiten möglich.

Trickdiebe entwenden Halskette einer 69-jährigen Frau

Eine 69-jährige Frau aus Bergkamen befand sich gegen 12:40 Uhr fußläufig auf der Hubert-Biernat-Straße, als ein Pkw neben ihr anhielt. Aus dem Fahrzeug stiegen zwei Frauen und sprachen die Bergkamenerin an. Eine der Frauen / Tatverdächtigen habe ihr ungefragt einen Schal um den Hals gelegt und die 69-jährige abgelenkt. Dabei wurde ihre Halskette entwendet.

Die unbekannten Frauen seien dann wieder in den Pkw gestiegen und weggefahren.

Den Diebstahl der Kette bemerkte die Geschädigte erst, nachdem

die Tatverdächtigen weg waren.

Sie kann die Frauen wie folgt beschreiben:

1. Person

- weiblich
- 50 - 55 Jahre alt
- etwa 160 - 165 cm groß
- dunkle Haare
- schwarze Jacke
- schwarze Handtasche
- türkisch sprechend

2. Person

- weiblich
- 50 - 55 Jahre alt
- etwa 160 - 165 cm groß
- dunkle Haare
- beige Jacke
- ebenfalls türkisch sprechend

Bei dem Fahrzeug soll es sich um einen grauen Volkswagen Passat gehandelt haben.

Zeugen des Diebstahls werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Kamen unter der Telefonnummer 02303-921 3220 zu wenden.

Fußgängerin auf der Pestalozzistraße leicht

verletzt: Polizei sucht Zeugen

Samstagmittag (14.11.2026) soll es gegen 11:35 Uhr zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine 44-jährige Bergkamenerin augenscheinlich leicht verletzt wurde, gekommen sein. Der Vorfall soll sich auf der Pestalozzistraße in Bergkamen-Mitte, im Bereich eines Kindergartens ereignet haben.

Die 44-Jährige sei zu Fuß unterwegs gewesen und habe beabsichtigt, die Pestalozzistraße im oben genannten Bereich, zu überqueren. Nach ihrer Vergewisserung, dass sich ihr auch kein Fahrzeug näherte, sei sie auf die Straße getreten und ein bislang unbekannter Pkw sei an ihr vorbeigefahren. Dabei sei sie durch den linken Außenspiegel am Arm berührt worden.

Zu einem Austausch der Personalien sei es nicht gekommen.

Mögliche Unfallzeugen (oder auch der oder die gesuchte Pkw-Fahrer/Fahrerin) werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen: 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail: poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

„Lieder und Geschichten am Kamin 2026″ mit dem „Kamin-Ensemble“ im Martin-Luther-Haus



Das Kamin-Ensemble.

Zum 20-jährigen Jubiläum präsentiert das „Kamin-Ensemble“ um Mona Lichtenhof, Ilka Weltmann, Dieter Dasbeck und Norbert Grüger am Freitag, 27. November, ab 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Goekenheide 5, in Weddinghofen erneut humorvolle, nachdenkliche und rockig-poppige Lieder und Geschichten.

Stimmungsvolle Musik aus der deutschen und internationalen Rock- und Popszene, Gedichte und Anekdoten mit Tiefgang sowie skurrile Geschichten – ineinander verwoben, erwartet die Besucherinnen und Besucher eine besondere literarische und musikalische Veranstaltung mit viel Atmosphäre und Wohlgefühl (wie am Kamin).

Der Eintritt kostet 15 Euro pro Person.

Kartenreservierungen über Detlef Göke:
Tel.: 0172 / 97 22 575 (mo – fr 10.00 – 18.00 Uhr)

Scrooge, Geister und Weihnachtszauber: Dickens’ Klassiker live im studio theater bergkamen



Christoph Tiemann & das Theater ex libris: CHARLES DICKENS WEIHNACHTSGESCHICHTE (Live-Hörspiel). TEL-Presse-Dickens_2022._Foto: Hanno Endres

Am Freitag, 27. November 2026, um 20 Uhr bringt Christoph Tiemann mit seinem Ensemble vom Theater ex libris Charles Dickens’ berühmte „Weihnachtsgeschichte“ als multimediales Live-Hörspiel auf die Bühne des Studiotheaters Bergkamen.

Charles Dickens’ weihnachtliche Geistergeschichte erschien erstmals im Dezember 1843 und hat sich seitdem weit über Großbritannien hinaus zu einer festen Tradition in der Adventszeit entwickelt. Die Geschichte um den hartherzigen Geizhals Ebenezer Scrooge wurde bereits vielfach adaptiert. Christoph Tiemann und sein Ensemble aus erfahrenen Schauspielerinnen und Schauspielern verleihen dem Klassiker jedoch eine ganz besondere Form. In deutscher Übersetzung entsteht ein multimediales Live-Hörspiel, das Schauspiel, Sprache und Musik auf eindrucksvolle Weise verbindet. Mit großer Spielfreude schlüpfen die fünf Darstellerinnen und Darsteller in insgesamt 20 verschiedene Rollen, wechseln blitzschnell zwischen den Figuren und werfen sich die Dialoge gekonnt zu. So entsteht ein lebendiges Kopfkino, das die berühmte Geschichte um Geister, Menschlichkeit und die Kraft der Weihnacht auf neue Weise erlebbar macht. Die musikalische Begleitung sorgt zusätzlich für eine stimmungsvolle Atmosphäre und lässt die Vorfreude auf das Weihnachtsfest wachsen.

Eine Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens
Live-Hörspiel
Christoph Tiemann und das Theater ex libris

27.11.2026 um 20.00 Uhr
Studiotheater Bergkamen, Albert-Schweitzer-Str. 1, 59192 Bergkamen
Ticket 19 € / tickets.bergkamen.de oder Kulturreferat Bergkamen 02307/ 965 464

Sondereinsatz zur

Verkehrsüberwachung: Polizei stellt in Bergkamen 282 Verstöße fest

Einsatzkräfte des Verkehrsdienstes und der Polizeiwache Kamen haben am Donnerstag (12.11.2026) in der Zeit von 08:00 Uhr bis 00:00 Uhr gezielte Verkehrskontrollen in den Stadtgebieten Kamen, Bergkamen und Bönen durchgeführt. Im Fokus des Sondereinsatzes stand insbesondere die Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit.

An der Industriestraße in Bergkamen, im Bereich der Einmündung Erlentiefenstraße, registrierten die Einsatzkräfte insgesamt 162 Geschwindigkeitsverstöße. In 147 Fällen wurden Verwarngelder erhoben, in weiteren 15 Fällen Ordnungswidrigkeitenanzeigen gefertigt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 88 km/h. Auf der Heinrichstraße in Fahrtrichtung Im Breil wurden neun Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt. Der schnellste Verkehrsteilnehmer wurde mit 44 km/h gemessen. An der Erich-Ollenhauer-Straße in Höhe des Schwanenweihers stellten die Beamtinnen und Beamten insgesamt 80 Geschwindigkeitsverstöße fest. Diese führten zu 74 Verwarngeldern und sechs Ordnungswidrigkeitenanzeigen. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 73 km/h.

Neben den Geschwindigkeitsüberschreitungen ahndeten die Einsatzkräfte 31 weitere Verkehrsverstöße. Hierzu zählten unter anderem die verbotswidrige Nutzung von Mobiltelefonen während der Fahrt sowie das Führen eines E-Scooters unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Insgesamt stellte die Polizei im Rahmen des Sondereinsatzes 282 Verkehrsverstöße fest, darunter 251 Geschwindigkeitsüberschreitungen. Die Polizei wird auch künftig gezielte Verkehrskontrollen durchführen, um die Einhaltung der Verkehrsregeln zu überwachen und die

Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen.

Mehrheit im Stadtrat kippt Mobilitätsstrategie: GRÜNE warnen vor Verlust von Fördermitteln und kritisieren Umgang mit Bürgerbeteiligung



Grafik: Stadt Bergkamen / Büro Stadtverkehr

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Bergkamen kritisiert die Ablehnung der städtischen Mobilitätsstrategie in der Ratssitzung am Donnerstag. Mit den Stimmen von CDU, AfD, Linke und BergAUF wurde das langfristige Verkehrskonzept gegen die Stimmen von SPD und GRÜNEN zu Fall gebracht.

Über Jahre hatten Bürgerinnen und Bürger, Fachplaner, Verwaltung und Politik – darunter auch die CDU – in Workshops an der Strategie gearbeitet. Ziel war ein klimaneutraler Verkehrssektor bis 2040 sowie eine ausgewogene Balance zwischen Auto-, Rad-, Fuß- und öffentlichem Nahverkehr.

„Wir sind sehr enttäuscht darüber, dass viele Jahre Arbeit an dem Mobilitätskonzept keine Mehrheit im Rat der Stadt Bergkamen gefunden haben. Das ist ein Schlag ins Gesicht für alle, die ihre Freizeit in diese Bürgerbeteiligung gesteckt haben“, erklärt Harald Brückner, Vorsitzender der GRÜNEN Ratsfraktion.

Neben der Entwertung der geleisteten Arbeit und der Planungskosten drohen nun handfeste finanzielle Nachteile: Ein beschlossenes Mobilitätskonzept ist bei Land, Bund und EU häufig zwingende Voraussetzung für Fördergelder. Ohne Fahrplan für bessere Radwege, barrierefreie Haltestellen und sichere Schulwege steht Bergkamen bei künftigen Fördertöpfen schlechter da als andere Kommunen.

Unverständnis äußern die GRÜNEN zudem über den kuriosen Ablauf der Abstimmung: Nachdem ein Rücküberweisungsantrag der AfD gescheitert war, beglückwünschte die AfD die CDU zunächst deren Änderungsantrag – stimmte dann aber dagegen, bevor dieselben Fraktionen gemeinsam mit Linke und BergAUF das gesamte Konzept ablehnten. „Leidtragende dieses politischen Manövers sind am Ende die Menschen in den Bergkamener Stadtteilen“, so Brückner abschließend.

Änderungsantrag Mobilitätsstrategie, CDU-Fraktion Bergkamen

Entwurf der Mobilitätsstrategie

Große Nachfrage nach Weihnachtsmarktständen – Museum geht in die Winterpause

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt am 12. und 13. Dezember laufen auf Hochtouren. Besonders erfreulich ist die große Resonanz auf den Aufruf zur Standvergabe. Bereits eine Woche nach der Veröffentlichung waren sämtliche Standplätze vergeben. Für weitere Interessierte wurde eine Warteliste eingerichtet.

Der Weihnachtsmarkt findet am Samstag, 12. Dezember 2026, von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag, 13. Dezember 2026, von 13 bis 18 Uhr statt.

Letzte Gelegenheit für einen Museumsbesuch vor der Winterpause

Wer die Dauerausstellungen des Museums noch einmal in Ruhe erkunden möchte, hat dazu bis einschließlich 11. Dezember die Gelegenheit. Denn während des Weihnachtsmarktes bleiben die Dauerausstellungen geschlossen.

Auch die aktuelle Kunstausstellung in der Galerie „Vom Träumen und Arbeiten“ geht ihrem Ende entgegen. Sie ist noch bis einschließlich 6. Dezember zu sehen. Wer die Ausstellung noch besuchen möchte, sollte daher die verbleibende Zeit nutzen.

Im Anschluss an das Weihnachtsmarktwochenende verabschiedet sich das Museum in die Winterpause. Ab Mittwoch, 13. Januar

2027, öffnet es wieder seine Türen für Besucherinnen und Besucher.

Drei kostenlose Solarladestationen für E-Bikes: Stadt Bergkamen und Hochschule Bochum starten Reallabor für nachhaltige Mobilität



Carina Rademacher (Mobilitätsmanagerin), Norman Raupach (Stabsstellenleitung Klimaschutz und Mobilität) und Loredana Tiedke (Hochschule Bochum) eröffnen das Reallabor Bergkamen mit drei Solarladestationen am Rathaus, am Stadtmuseum und im

Freizeitzentrum „Im Häupen“ (Foto: Stadt Bergkamen)

Die Stadt Bergkamen und die Hochschule Bochum starten gemeinsam ein Reallabor für nachhaltige Mobilität im Rahmen des Transferprojekts THALESruhr. Ab sofort stehen an drei Standorten im Stadtgebiet autarke Solarladestationen sowie zukünftig eine kleine Flotte von E-Bikes und E-Lastenrädern für einen Pilotbetrieb zur Verfügung.

Die Stationen befinden sich am Museumsplatz in Oberaden, am Freizeitzentrum „Im Häupen“ in Weddinghofen sowie am Rathaus in Richtung Töddinghauser Straße. Sowohl die Nutzung der Fahrräder als auch das Laden ist kostenfrei. Für den Zugang zur Ladestation wird ein Schlüssel benötigt, der gegen ein Pfand von 1 Euro direkt am Schließfach entnommen werden kann. Damit lassen sich die Ladevorrichtung nutzen und das Ladegerät sicher verschließen. Darüber hinaus können auch private E-Bikes, Pedelecs und E-Tretroller direkt an den Solarladestationen geladen werden.

Mit dem bis Ende 2027 laufenden Reallabor möchten die Projektpartner praktische Erfahrungen mit nachhaltigen Mobilitätsangeboten in Bergkamen sammeln und deren Nutzung im Alltag erproben. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen sowohl in die wissenschaftliche Forschung als auch in die Weiterentwicklung kommunaler Mobilitätsangebote ein.

„Nachhaltige Mobilität muss einfach zugänglich und im Alltag nutzbar sein. Mit dem Reallabor schaffen wir ein zusätzliches Angebot für die Menschen in Bergkamen und leisten gleichzeitig einen Beitrag zur Entwicklung zukunftsfähiger Mobilitätslösungen“, sagt der technische Beigeordnete Jens Toschläger.

„Mit dem Reallabor in Bergkamen können wir innovative Lösungen unter realen Bedingungen testen und wissenschaftlich untersuchen, welche Ansätze sich für die nachhaltige Mobilität bewähren und wie das Konzept für die Bürgerinnen und Bürger in

Bergkamen weiterentwickelt werden kann“, verspricht sich der Projektleiter Prof. Dr. Semih Severengiz der Hochschule Bochum aus der Zusammenarbeit.

Das Reallabor ist Teil des Forschungs- und Transferprojekts THALESruhr der Hochschule Bochum. Ziel des Projekts ist es, gemeinsam mit Kommunen und weiteren Partnern innovative Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung in der Metropole Ruhr zu entwickeln und in der Praxis zu erproben.

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt und ist Teil des Förderprogramms Innovativen Hochschule und der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz GWK. Förderkennzeichen: 13IHS273